

## **Eine wundersame Wandlungsgeschichte**

Es war einmal ein Mann – ein Manager,  
(sagen wir mal der hieß Thomas, Michael? Klaus ?....)  
Nein: sagen wir mal, der hieß **Stephan!**

Stefan war von Beruf Manager.  
Und Manager - das weiß ´ ja jedes Kind - das wird man nicht einfach so  
und auch nicht von heute auf morgen.  
Das ist ein ganz steiniger Weg – ja! - und **auch Stefan** hat wirklich hart  
dafür gearbeitet....

Nun schaut Euch um: hier arbeitet er nun– der Stefan mit seinen  
Kumpanen!  
Nun: –sagen wir mal– das ist kein schlecht bezahlter Arbeitsplatz...?!

Und **hat** er es jetzt nicht gut?????

Ein schönes Haus im Grünen, an einem schönen Ort, und ... – das war ihm  
ganz wichtig - weit ab von Ein- und Abflugschneisen. Dafür hat er auch  
gesorgt: der Stefan mit seinen Freunden.

Aber zurück zur Geschichte mit Stefan und seiner wundersamen  
Wandlung:  
Also Stefan ist Manager geworden und schaut Euch um: hier arbeitet er  
nun – der Stefan mit seinen Kumpanen!  
Nun: –sagen wir mal– das ist kein schlecht bezahlter Arbeitsplatz... - hier  
bei der Fraport Krach AG?!

**Einsatz Megaphone:**

**3-5x        „Fraport: Krach AG**

Nun weiß` ich nicht, ob ihr das wisst: Firmen haben ja immer so eine Firmenphilosophie.

Stefans Firma sagt dazu „**Vision**“!

Die Vision von der **Wertschaffung**....., mmh! Da steht in der Firmenphilosophie:

**!!!** „Wir streben eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes in **allen** Geschäftsfeldern an. **!!!**

**!!!** Wir erzielen überdurchschnittliche **Rendite**.!!!

**!!!**Wir gehören zu den **Besten** der Branche“!!!

### **Einsatz Megaphone:**

**3-5 x**      **“Nur Profit, Profit – da machen wir nicht mit“**

Wow, hab` ich mir gedacht – und das denkt ihr bestimmt auch.... - die setzen **voll** auf Wachstum!

Und was haben wir? Den Lärm und den Dreck!

Und da frag` ich mich mal so zwischendrin : Kann denn **die** Geschichte gut ausgehen? Mmmm.... Das wollen wir mal sehen....

Also, Stephan gehört laut Firmenphilosophie – und weil er ja der Manager im Unternehmen ist „zu den Besten der Branche“

Und wenn man zu den Besten gehört, dann hat man wichtige und bedeutende Freunde... aus der Wirtschaft und der Politik..... und die heißen dann z.B.:

Boris **Einsatz Megaphone: Rhein**

Roland **Einsatz Megaphone: Koch**

Volker **Einsatz Megaphone: Bouffier**

und jetzt auch noch unser Offenbacher:

Tareg **Einsatz Megaphone: Al Wazir**

Ja, und da hält man dann richtig dicke zusammen – für die **Vision und für die Wertschaffung**. Logisch!

Denn schließlich will doch keiner den **Stillstand** wie in Berlin oder gar den **Niedergang** wie in Kassel Calden...

Oder?

Ich frag` Euch: Was wollt denn Ihr?

### **Einsatz Megaphone:**

**3-5 x „Die Bahn muß weg“**

Also: so ein großes, internationales Unternehmen, das immer weiter und weiter wachsen will,..... das kriegt natürlich Probleme – ist doch logisch. Und von **Wachstumsgrenze** steht ja auch nix in den Visionen....

Probleme gab` es ja schon früher – so vor 30 Jahren (da war Stefan ja noch klein...).

Damals haben sie den Bürgern versprochen:

Kein weiterer Ausbau!

Kein weiterer Baum wird fallen!

Und wir, die BürgerInnen und Bürger, – tja, wir haben das geglaubt!  
Haben wir?????

Na, auf jeden Fall geht die Geschichte **nicht** gut weiter – also, ich meine: ....für uns, die Bürgerinnen und Bürger..!

Wir, .... wir wurden betrogen.

Erinnert Ihr Euch? **Und wer hat uns verraten?**

Wallmann, Börner, Koch und Kameraden.

### **Einsatz Megaphone:**

**3-5 x „Nur Profit, Profit..... – da machen wir nicht mit“**

Die hatten das einfach noch nicht verstanden - das mit der Grenze vom Wachstum und haben weitergebaut und weitergebaut.

Auch unsre OB aD, die Petra, war ganz vorne mit dabei – leider! Aber, die war ja immer schon für höher und weiter....

Schließlich war`s dann irgendwann soweit: Eröffnet hat man sie, die neue Leidenbahn... mit Angie, der ersten Frau im Land – und für ihren Fortschrittsglauben bekannt.

Da sind dann **wir** – die Bürgerinnen und Bürger - vor mehr als zwei Jahren **richtig** sauer geworden. Denn **unsere** Grenze war dann wirklich überschritten:

- **Hunderttausende** von uns leiden unter dem Fluglärm – jeden Tag, 17 Stunden, von 5:00 Uhr in der Früh bis 23:00 Uhr am Abend!

-**Tausend Menschen** demonstrieren dagegen Montag für Montag – seit mehr als zweieinhalb Jahren!

Und, **Tausend** sind heute wieder hier **und rufen Euch, den Wachstumsgläubigen zu:**

**Einsatz Megaphone:**

**3-5x „Das alles hat kein Zweck. Die Landebahn muss weg“**

Also, ihr hört es,:

Stefan hat im Laufe der Zeit den Unmut zu spüren bekommen! Jaahh. Und so ein Manager, eine Führungskraft, die kann tief fallen – von so einem hohen Fraport-Himmel....! Jaahh.

Da muss man sich schon warm anziehen und in Sicherheit bringen: Steilere Anflugverfahren? Flughöhen anheben? Leisere Flugzeuge?

**Alles murcks!**

### **Einsatz Megaphone:**

**3-5 x      „Die Bahn muß weg“**

Die gaben und geben keine Ruhe – diese BürgerInnen! Diese Mimosen, die nichts vertragen. Denn, so denkt sich Stefan: Fluglärm ist doch reine Kopfsache ....!

Aber nein, **hartnäckig** machen die weiter: Montag für Montag...!

Und Stefan?

Er sieht sich tief stürzen vom Fraport-Himmel! Und auch seine Freunde sind mittlerweile **sehr** beunruhigt. Was sollen Sie tun?

Hat Stefan auch schlaflose Nächte! Und nicht nur **wir** – die lärmgeplagten BürgerInnen.

Denn man wirft Stefan und seinen Freunden unschöne Dinge vor:

- die Gesundheit hunderttausender von Menschen zu gefährden
- unser Wohlergehen zu missachten
- uns die Lebensqualität zu nehmen
- uns Menschen aus unseren Wohnorten zu vertreiben
- und: unsere Existenz auf` s Spiel zu setzen.

### **Einsatz Megaphone:**

**3-5 x      „Der Lärm muß weg“**

Was würde dazu wohl unser Frankfurter Bub und Dichturfürst Johann Wolfgang sagen?:

***„Die Ruh ist hin, mein Herz ist schwer, | ich finde sie nimmer und nimmermehr“***

Da endlich dachte Stephan nach: **Da** kam sie, da war sie –: die Erleuchtung!

Und Stefan erinnerte sich: da gab es doch noch eine andere Vision als die, der Wertschaffung und des Wachstums...

Ja! : Da war sie: Die andere **Vision: Die Vision der Nachhaltigkeit!**

Und da stand es ja auch wortwörtlich in der Firmenphilosophie:

*!!!„Wir sind uns als Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor der Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt bewusst*

*!!! „Wir wirtschaften nachhaltig und richten unser unternehmerisches Handeln an (ökonomischen), ökologischen und sozialen Kriterien aus“*

Und, Stefan **spürte** sie plötzlich: die soziale Verantwortung: die andere Seele in sich!

Aber, **machen** wir uns nichts vor:

Stefan alleine **kann** die Landebahn garnicht schließen. Er ist ja Manager der Fraport Krach AG und hat schließlich einen Auftrag!

Und seine Freunde aus Politik und Wirtschaft? Die können – nee, die wollen das nicht. Die glauben an die Wertschaffung, die Rendite, den Profit!

Aber, da **muss** es doch eine Lösung geben – sagen wir, die Bürgerinnen und Bürger.

Wir sagen nicht Ja zur FRA!

Wir sagen:

**Einsatz Megaphone:**

**3-5 x „Das alles hat kein Zweck. Die Landebahn muß weg“**

Und **wie** das geht, **das** zeigen wir dem Stephan und seinen Kumpanen aus Politik und Wirtschaft dann **nach** unserem Rundgang – liebe Bürgerinnen und Bürger!

**Einsatz Megaphone:**

**3-5 x „Die Bahn kommt weg“**